

Medienmitteilung

SV Schweiz im Swiss Triple Impact Directory für Nachhaltigkeit aufgenommen

SV Schweiz hat das Swiss Triple Impact Programm erfolgreich durchlaufen und wurde ins STI Verzeichnis aufgenommen. Mit der Aufnahme hat sich die landesweit grösste Anbieterin von innovativen und nachhaltigen Lösungen in der Mitarbeitenden- und Schulgastronomie vier ambitionierte Ziele für die Zukunft gesetzt, die auf die UN Agenda 2030 und deren 17 SDGs ausgerichtet sind.

Dübendorf, 21. Februar 2023: Die 2013 begonnene Nachhaltigkeitsstrategie der SV Schweiz macht das Unternehmen zu einem der Nachhaltigkeitspioniere der Schweizer Gemeinschaftsgastronomie. Mit dem Anschluss an das Swiss Triple Impact Programm (STI) machte das Unternehmen im letzten Jahr den nächsten Schritt und analysierte im Rahmen des Swiss Triple Impact Assessment seine Nachhaltigkeitsmassnahmen. Das Assessment unterstützt Unternehmen dabei, die Relevanz ihrer Nachhaltigkeitsmassnahmen in Bezug auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN Agenda 2030 (SDGs) zu überprüfen. Die aus dem Assessment resultierenden Verbesserungspotenziale sollen die Unternehmen dazu befähigen, Massnahmen zu definieren, die noch besser mit den SDGs abgestimmt sind: «Als Marktführerin in der Gemeinschaftsgastronomie haben wir eine Verantwortung gegenüber unserer Umwelt und den Mitmenschen. Nachdem wir uns bereits seit über zehn Jahren darauf fokussieren, unsere Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu verbessern, möchten wir mit der Teilnahme am STI-Programm darüber hinaus unsere Massnahmen gezielt auf die Erreichung der SDGs ausrichten», sagt Yvonne Wicki, Managing Director der Gemeinschaftsgastronomie der SV Group.

SV Schweiz hat vier Ziele festgelegt

SV Schweiz hat das Programm nun erfolgreich abgeschlossen und wurde in das STI Directory aufgenommen. Mit der Aufnahme in das STI-Verzeichnis hat SV Schweiz sich vier ambitionierte Ziele für die Zukunft gesetzt, die im CEO Commitment Letter sowie auch direkt im Directory einsehbar sind.

Die Ziele beinhalten im Wesentlichen:

- das Ziel zur Reduktion von CO₂-Emissionen um 17 % (Scopes 1 bis 3) bis 2023 gegenüber 2018 sowie Zielsetzungen zur Reduktion von Treibhausgasen im Rahmen der Science Based Targets Initiative (SBTi).
- die Erhöhung des Anteils an Lebensmitteln aus ökologischer, sozialer und ethischer Produktion im Einkauf auf mindestens 30 % bis 2030, gegenüber 18 % im Jahr 2018.
- die Reduktion von Lebensmittelabfällen um 50 % bis 2030, gegenüber dem Jahr 2022.
- die regelmässige Schulung von Mitarbeitenden zu ökologischen und sozialen Themen.

Weitere Informationen sowie eine ausführlichere Version der Ziele sind unter dem folgenden Link zu finden: [https://www.swisstripleimpact.ch/companies/sv-\(schweiz\)-ag](https://www.swisstripleimpact.ch/companies/sv-(schweiz)-ag)

Bereits wichtige Zwischenziele erreicht

Schon heute hat SV Schweiz wichtige Zwischenziele erreichen können: So hat das Unternehmen beispielsweise bereits im letzten Jahr das SBTi-Commitment eingereicht und wird in den kommenden Monaten zusammen mit SBTi das CO₂-Ziel definieren. Darüber hinaus hat SV Schweiz ihre CO₂-Emissionen (Scope 3) zwischen 2012 und 2021 um 16 % reduziert. Weitere Verbesserungen werden durch den kontinuierlichen Ausbau des vegetarischen und veganen Angebots erreicht werden können. Hierzu investiert SV Schweiz seit einiger Zeit in die Entwicklung von innovativen Rezepten, mit denen eine pflanzenbasierte Ernährung gefördert werden kann und sensibilisiert mittels entsprechender kulinarischer Erlebniswochen ihre Gäste für die Thematik.

Im Bereich Erhöhung des Anteils an Lebensmitteln aus ökologischer, sozialer und ethischer Produktion konnten ebenfalls massgebliche Fortschritte erzielt werden: Bereits heute verwendet SV Schweiz ausschliesslich Fisch und Meeresfrüchte aus nachhaltiger Produktion. Beim Fleisch stammen rund 75 % aus tierfreundlicher Haltung.

«Das STI Assessment hat uns in erster Linie Sicherheit gegeben, dass wir mit unseren Massnahmen auf dem richtigen Weg sind und bereits bedeutende Fortschritte erreicht haben. Nichtsdestotrotz wurden uns zum Beispiel im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit einige Felder aufgezeigt, wo wir ein Potenzial sehen, um noch besser zu werden», erklärt Dörte Bachmann, Leiterin Nachhaltigkeit bei der SV Group.

Über die Fortschritte seiner Nachhaltigkeitsbemühungen informiert das Unternehmen künftig jährlich. Der nächste Bericht für das Jahr 2022 erscheint im Mai 2023 und kann auf der Website der SV Schweiz eingesehen werden: <https://www.sv-group.ch/de/nachhaltigkeit/>

Über die SV Group

Die SV Group ist eine führende Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe mit Sitz in Dübendorf bei Zürich. Die Gruppe ist in mehreren Geschäftsfeldern tätig: Restaurants für Unternehmen und Schulen, Hotels mit Eigenmarken sowie mit weiteren renommierten Marken als Franchisenehmerin, öffentliche Restaurants mit innovativen Konzepten sowie gastronomischer Lieferservice und Catering. SV Schweiz ist die für die gastronomischen Geschäftsfelder verantwortliche operative Tochtergesellschaft der SV Group. Das Unternehmen beschäftigt rund 4'400 Mitarbeitende in der Schweiz.

Die SV Group geht auf die 1914 gegründete Non-Profit-Organisation «Schweizer Verband Soldatenwohl» zurück. Else Züblin-Spiller errichtete landesweit Soldatenstuben und servierte dort ausgewogene und preiswerte Verpflegung. Die ideellen Werte der Gründerin werden heute von der SV Stiftung weitergeführt. Diese gemeinnützige Stiftung ist Mehrheitsaktionärin der SV Group und setzt ihre Mittel für Projekte im Bereich der gesunden Ernährung und für das Gemeinwohl ein.

Über das Swiss Triple Impact Program (STI):

Das Swiss Triple Impact (STI) ist ein lösungsorientiertes Nachhaltigkeitsprogramm für Unternehmen aller Grössen und Branchen, das von B Lab Schweiz entwickelt wurde. B Lab Schweiz ist eine der führenden Organisationen im Bereich des wirtschaftlichen Systemwandels und setzt sich dafür ein, die globale Wirtschaft so zu verändern, dass alle Menschen, Gemeinschaften und der Planet davon profitieren. In drei Schritten hilft das STI-Programm Schweizer Unternehmen, konkrete Schritte zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) einzugehen und damit ihr Geschäftsmodell zukunftssicher zu machen. Die teilnehmenden Unternehmen erhalten massgeschneiderte Unterstützung durch Coaching, Workshops, Peer-to-Peer-Netzwerke und Zugang zu Expert*innen. Sie profitieren auch von den Instrumenten des B Lab, wie dem SDG Action Manager. Sobald die Unternehmen ihre Ziele gesetzt haben, haben sie die Möglichkeit, sich in das STI-Verzeichnis einzutragen, das zur grössten Liste von Schweizer Organisationen werden soll, die sich mutig und konkret für die SDGs einsetzen. Erfahren Sie mehr: <https://de.swisstripleimpact.ch> und hier: <https://de.swisstripleimpact.ch/stidirectory>

Kontakt:

Dominik Baumann, Corporate Communications, +41 76 347 79 01, Dominik.baumann@sv-group.ch
Dörte Bachmann, Leiterin Nachhaltigkeit, doerte.bachmann@sv-group.ch